Erledigt

Hackintosh statt neuer MacPro?

Beitrag von „Jono“ vom 14. April 2020, 14:58

Du hast es schon selbst sehr richtig ausgeführt: Nur wenn du selbst in der Lage bist, den Hacki zu installieren und zu pflegen, zu updaten, dann wäre das was für dich.

Dir ist absolut nicht geholfen, wenn dir jemand einen Hackintosh zusammenbaut und aufsetzt, du aber beim nächsten macOS-Update in die Röhre guckst.

Also man muss sich schon in einem gewissen Maße in diese Materie einarbeiten.

Ich nutze meinen Intel NUC jeden Tag im Büro und kann mich zu 99% drauf verlassen, das letzte Prozent ist dann meine Dummheit weil ich vielleicht mal bei einem Update geträumt habe 😊

Muss aber auch fairerweise sagen, dass mein kleiner NUC deutlich weniger wartungsintensiv ist, als ein großer modular zusammengesetzter Tower.

Gibt ja immer wieder mal bisschen Probleme, vorallem was Grafiktreiber angeht. Was aber eigentlich nix weiter mit dem Hackintosh, sondern eher mit Apples Unfähigkeit bei den Treibern zu tun hat. [CMMChris](#) kann dir davon ein Lied singen.